

	<p>Objekt: Peitsche: Ungarische Hirtenpeitsche</p> <p>Museum: Westfälisches Pferdemuseum Sentruper Straße 311 48161 Münster 0251 48 42 70 info@pferdemuseum.de</p> <p>Sammlung: Einsatz von Pferden in den Bereichen Arbeit, Sport und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: 2009-56</p>
--	--

Beschreibung

Die ungarische Hirtenpeitsche mit Handschutz aus der Puszta hat einen Holzgriff, den sog. ‚Knauf‘, der mit Blumen und anderen Verzierungen bemalt wurde. Über der Bemalung wurden rote Lederzierstücke um den Holzgriff gewickelt, an dem auch ein schwarzer Handschutz hängt, der mit Zeitstanzungen ausgestattet ist. Am Ende des Holzstückes ist die eigentliche Peitsche aus geflochtenen Naturmaterialien (evtl. Bast oder Weide) durch ein kleines Lederband mit dem Holzgriff verbunden. Am Ende der Peitschenschnur befinden sich immer dünner werdende Lederbänder und ganz am Ende befinden sich zwei gedreht-geflochtene Tierhaarbänder, die sog. ‚Treibschnur‘ oder ‚Schmitze‘. Der Strick oder Riemen wird ‚Peitschenschnur‘ oder ‚Schlag‘ genannt.

Grunddaten

Material/Technik: Leder & Holz & Bast/Weide & Tierhaar
Maße: 3 x 2,5 x 262 cm (Höhe x Breite x Länge)

Ereignisse

Hergestellt wann 1936
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Puszta

Schlagworte

- Hirte
- Peitsche
- Vieh
- Viehwirtschaft